

Liebe Wanderer, liebe Waldbesucher

Der Klimawandel bedroht die Wälder in Bayern. Dies wurde im „Trockensommer 2018 besonders deutlich. Hitze und Trockenheit schaden dem Wald und insbesondere der flachwurzelnden Fichte, wirken sich andererseits jedoch positiv auf die Entwicklung des Borkenkäfers aus. Je wärmer und trockener ein Sommer ist, desto massiver vermehrt sich dieser Waldschädling, befällt mehr Fichten und bringt sie zum Absterben.

Die Bayerischen Staatsforsten (Forstbetrieb Bad Brückenau) beginnen, im Einvernehmen mit der Regierung von Unterfranken, Bayerische Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön, ab dem 20.05.2019 ca. vier Wochen mit der Aufarbeitung von Borkenkäfer- und Windwurfholz im Bereich der Kernzonen und angrenzenden Flächen.

Betroffen sind die Forstdistrikte Farnsberg, Totnansberg, Schwarzenberg, Gebirgswald, Rotgraben, Guckas, Großer Auersberg.

Trotz aller Bemühungen wird es nicht ohne kurzfristige Sperrungen oder Umleitungen von Wanderwegen möglich sein. Um sich nicht zu gefährden bitten wir Sie, den Anweisungen des Sicherungspersonals zu folgen.

Für Ihr Verständnis im Voraus vielen Dank.

Forstbetrieb Bad Brückenau

Bayerische Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön



Biosphärenreservat
Rhön

